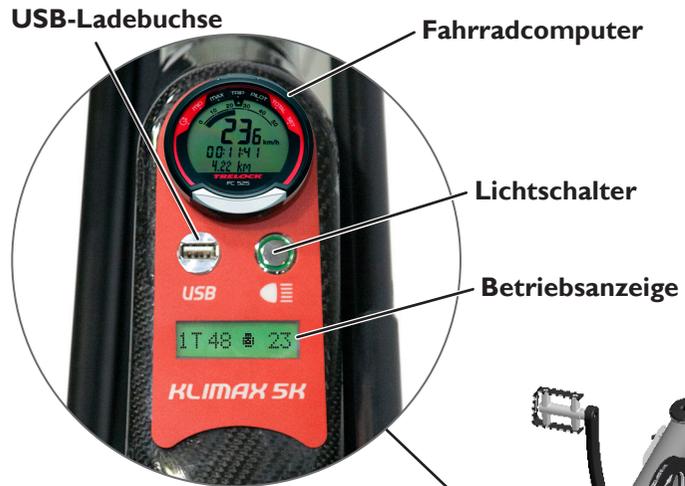




KLIMAX 5K

Gebrauchsanleitung





USB-Ladebuchse

Fahrradcomputer

Lichtschalter

Betriebsanzeige

Umsteckbarer Rückspiegel



Versicherungskennzeichen mit Rück- und Bremslicht

Nabenschaltung Shimano Nexus



Faltverdeck
(separate Gebrauchsanleitung)

Hydraulische Hinterradbremsen

Hupentaster

Frontscheinwerfer mit Notlicht

48 V LiMn-Akku
mit Halter

Nabenmotor mit Rekuperation
(Rückspeisung der Bremsenergie)

Gasdrehgriff

Mechanische Vorderradbremse

Wahl der Fahrstufe

Ein- Ausschalter

Festsellbremse

Inhalt

Beschreibung	2	Wartung und kleine Reparaturen	14
Was ist Klimax 5K	2	Wartungsintervalle	14
Verwendungszweck	2	Sicherung im Akku auswechseln	14
Nicht zulässige Verwendung	2	Reifenpanne beseitigen, Vorderrad aus- und einbauen	15
Sicherheitshinweise	3	Klimax 5K reinigen	16
Verwendete Symbole und Warnungen	3	Anhang für Händler	17
Bevor Sie losfahren	3	Technische Daten	17
Verkehrszulassungsvorschriften beachten	3	Lieferung annehmen	17
Fahren bei schlechten Straßenverhältnissen	3	Auspacken, Lieferumfang prüfen und Klimax 5K montieren	18
Kippen und überschlagen	4	Reparaturen	18
Sichtbar sein für andere	4	Hilfe bei Störungen	19
Fahren in der Dunkelheit	4	Schaltplan	20
Technischer Zustand	4	Cockpit demontieren und Sicherung auf der Display-Platine auswechseln	21
Zugelassene Ersatzteile und Zubehör	4	Motorsteuerungsplatine und Hupe aus- und einbauen	22
Parken	4	Hupentaster aus- und einbauen	23
Gebrauchshinweise	5	Gasdrehgriff aus- und einbauen	23
Schlüsselschalter	5	Stilllegung und Entsorgung	24
Unterschiede zu Kettwiesel	5	Klimax 5K für längere Zeit stilllegen und wieder in Betrieb nehmen	24
Belastung des Klimax 5K	5	Klimax 5K entgeltig stilllegen und entsorgen	24
Typenschild	5	Gewährleistung und Garantie- bedingungen	25
Einzelgenehmigung nach § 21 StVZO und Versicherungspflicht	5		
Anpassen an Körpergröße	6		
Rund ums Fahren	7		
Versicherungspflicht beachten	7		
Versicherungskennzeichen anbringen	7		
Bedienelemente kennenlernen	7		
Schlüsselschalter am Akku	7		
Gasdrehgriff, Ein-Ausschalter und Fahrstufen- schalter	8		
Bremsen	8		
Feststellbremse	9		
Cockpit	9		
Rückspiegel	10		
Hupe	10		
Akku entnehmen	11		
Akku einlegen	11		
Akku laden	11		
Wissenswertes zum Akku	11		
Mit Klimax 5K fahren	12		
Tipps für weite Fahrten	12		
Tipps für Kurvenfahrten	12		
Der richtige Luftdruck	13		
Fahren mit Gepäck	13		
Klimax 5K parken und gegen Wegrollen sichern	13		
Klimax 5K transportieren	13		

Beschreibung

Was ist Klimax 5K

Klimax 5K ist ein dreiräderiges Kleinkraftrad mit Elektroantrieb für eine Person. Der Elektroantrieb erfolgt über einen Nabenmotor im Vorderrad. Unabhängig davon kann der Antrieb über Beinkraft auf die Pedale unterstützt werden. Die Kraftübertragung auf ein Hinterrad erfolgt über eine gekapselte 8-Gang Nabenschaltung. Das Klimax 5K unterliegt in Deutschland der StVZO und wird der Kategorie Kleinkraftrad zugeordnet. Die Höchstgeschwindigkeit darf 45 km/h nicht überschreiten, Führerschein der Klasse S und ein Versicherungskennzeichen sind notwendig. Es besteht Helmpflicht.

Der Antrieb und die Geschwindigkeit werden über zwei Fahrstufen und einem Rückwärtsgang mittels eines Gasdrehgriffs gesteuert. Der Nabenmotor besitzt die Möglichkeit der Rekuperation, einer Rückspeisung der Bremsenergie zur Aufladung des Akkus. Durch leichte Betätigung des linken Bremshebels der Vorderradbremse wird der Motor als Generator geschaltet und der Akku wird geladen.

Bei Betätigung des rechten Bremshebels werden beide Hinterräder gebremst und das Bremslicht ausgelöst.

Das Klimax 5K ist mit einem Frontscheinwerfer mit Notlicht ausgestattet. Das heißt, bei Unterschreiten einer bestimmten Akku-Kapazität, wird der Antrieb unterbrochen. Die Restkapazität des Akkus wird zur Beleuchtung genutzt. Eine Weiterfahrt mit Muskelkraft ist möglich.

Verwendungszweck

Das Dreirad ist zur Benutzung auf Straßen und befestigten Wegen unter Beachtung der Verkehrsregeln bestimmt. Benutzung auf Fahrradwegen ist nicht erlaubt, es sei denn, dieses ist ausdrücklich gekennzeichnet. Vor einer Benutzung in anderen Staaten, machen Sie sich mit den Vorschriften und Verkehrsregeln des jeweiligen Staates vertraut.

Nicht zulässige Verwendung

Die Benutzung von Klimax 5K im Gelände oder zur Wettbewerbszwecken ist nicht zulässig. Ebenso ist die Mitnahme von Personen, Tieren, Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts, Mitnahme unbefestigter Lasten und ziehen von Kinderanhängern nicht erlaubt.

Sicherheitshinweise

Verwendete Symbole und Warnungen



Achtung!

Dieses Symbol weist auf eine mögliche Gefahr für Leben und Gesundheit hin, falls entsprechende Handlungsaufforderungen nicht befolgt werden.



Achtung!

Dieses Symbol weist auf eine mögliche Gefahr oder Schäden für das Klimax 5K oder die Umwelt hin, falls entsprechende Handlungsaufforderungen nicht befolgt werden.



Hinweis:

Dieses Symbol gibt Informationen und Tipps zur Handhabung und Umgang mit dem Fahrzeug.

Bevor Sie losfahren...

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanleitung. Lesen Sie ebenso die Gebrauchsanleitung des Kettwiesels, auf dessen Basis das Klimax 5K aufgebaut ist, sowie die Gebrauchsanleitungen des faltverdecks und der Ausstattungskomponenten von Fremdherstellern, wie Beleuchtung, Bremsen etc.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitungen für einen eventuellen späteren Einsatz auf.

Bevor Sie das Klimax 5K im Straßenverkehr einsetzen, sollten Sie sich mit dem Fahrzeug durch Fahren auf einem ruhigen unbefahrenen Gelände vertraut machen. Erst, wenn Sie alle Funktionen einwandfrei beherrschen, dürfen Sie am Straßenverkehr teilnehmen.

Verkehrszulassungsvorschriften beachten

- Das Klimax 5K hat eine Zulassung des deutschen TÜV. Es dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden, da sonst die Betriebserlaubnis erlischt.
- Die montierten Marathon Energizer Reifen sind speziell für E-bikes mit erhöhten Belastungen konzipiert und dürfen nicht gegen andere Typen ausgetauscht werden. Es droht Verlust der Betriebserlaubnis.
- Das Klimax 5K darf nur mit einem gültigen Führerschein der Klasse S gefahren werden.
- Ein geeigneter Helm muss getragen werden.
- Es besteht Versicherungs- und Kennzeichenpflicht.

Beachten Sie, dass die Verkehrszulassungsvorschriften in verschiedenen Staaten unterschiedlich sind. Informieren Sie sich darüber, bevor Sie das Fahrzeug in anderen Staaten benutzen.

Fahren bei schlechten Straßenverhältnissen

Beim Fahren bei schlechten Straßenverhältnissen, Schlaglöchern, Unebenheiten etc. kann es bei hohen Geschwindigkeit zum Verlust der Traktion der Räder kommen. Das Fahrzeug könnte somit nicht mehr lenkbar sein, was zu gefährlichen Unfällen führen kann. Reduzieren Sie bei schlechten Straßenverhältnissen unbedingt Ihre Fahrgeschwindigkeit.

Kippen und überschlagen

Liegeräder haben einen tiefen Schwerpunkt. Dadurch lassen sich hohe Kurvengeschwindigkeiten erreichen. Auf Grund der Fliehkräfte kann das Klimax 5K jedoch in zu schnell gefahrenen Kurven aus der Spur hinausgetragen werden oder gar umkippen und Verletzungen des Fahrers oder anderer verursachen. Durch hektische Lenkbewegungen oder Bremsen in Kurven erhöht sich ebenfalls die Kippneigung.

Sichtbar sein für andere

Durch die niedrige Sitzposition und relativ hohe Fahrgeschwindigkeit könnte das Klimax 5K von anderen Verkehrsteilnehmern schlechter gesehen oder dessen Geschwindigkeit unterschätzt werden. Fahren Sie daher immer vorausschauend und auch am Tage mit Licht.

Fahren in der Dunkelheit

Fahren Sie bei Dunkelheit und in der Dämmerung unbedingt mit Licht. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Beleuchtungsanlage auf eine korrekte Funktion. Beachten Sie die Ladeanzeige des Akkus, wenn Sie noch eine längere Entfernung zurücklegen wollen. Verzichten Sie bei einem niedrigen Ladezustand des Akkus auf den Elektroantrieb zur Gunst der Beleuchtung und setzen Sie die Fahrt mit Pedalantrieb fort. Fahren Sie auf gar keinen Fall ohne Beleuchtung. Sie könnten von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen werden, was zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen führen kann.

Technischer Zustand

Führen Sie vor jeder Fahrt eine Sichtprüfung auf eventuelle Schäden durch. Lassen Sie das Klimax 5K regelmäßig von einer Fachwerkstatt warten. Hinweise zur Wartung entnehmen Sie dem Kapitel „Wartungsintervalle“ auf Seite 14 sowie der Gebrauchsanleitung des Kettwiesels.

Zugelassene Ersatzteile und Zubehör

Das Klimax 5K darf nur mit von uns empfohlenen Originalersatzteilen und Zubehör ausgestattet werden. Bei Verwendung anderer Teile, erlischt die Betriebserlaubnis und die Garantie. Für daraus folgende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an ihre Fachwerkstatt.

Parken

Das Klimax 5K darf im Gegensatz zu Kettwiesel nicht aufrecht geparkt werden. Durch das hohe Gewicht im Vorderrad könnte es umkippen, was zu Beschädigungen und eventuellen Verletzungen der sich in der Nähe befindenden Personen führen kann.

Gebrauchshinweise

Schlüsselschalter

Schalten Sie beim Parken immer den Antrieb aus und ziehen Sie den Schlüssel des Akkus heraus. So stellen Sie sicher, dass der Akku nicht von Leerlaufströmen entladen wird. So vermeiden Sie auch einen möglichen Diebstahl. Noch sicherer ist es, wenn Sie den Akku zum Parken herausnehmen.

Unterschiede zu Kettwiesel

Die Rahmenlänge lässt sich durch die Bauart und Lage des Akkus nicht so kurz einstellen wie bei Kettwiesel. Der Verstellbereich des Rahmens beträgt 28 cm und entspricht etwa der Personengröße zwischen 150 und 200 cm.

Die Feststellbremse befindet sich am linken Bremshebel.

Das Klimax 5K ist mit einer 8-Gang Nabenschaltung ausgestattet. Eine Ausstattung mit Ketenschaltung ist nicht möglich. Die Gänge werden über einen Drehgriff geschaltet. Lenkerendschalter sind nicht verfügbar.

Belastung des Klimax 5K

Beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht von Fahrzeug, Fahrer und Gepäck 150 kg nicht überschritten werden darf.

Transportieren Sie Gepäck nur auf dem dafür vorgesehenen Gepäckträger und in den von uns empfohlenen Taschen (Zubehör).

Typenschild

Das Typenschild befindet sich vorne am Hauptrahmen auf der Höhe der Kurbelgarnitur. Dieses enthält die Seriennummer, Baujahr, Leistung des Motors und Angaben zur Belastung des Klimax 5K.

Einzelgenehmigung nach § 21 StVZO und Versicherungspflicht

Den Kaufunterlagen liegt ein Gutachten des TÜV mit einer Einzelgenehmigung für zulassungsfreie Fahrzeuge bei. Diese Unterlagen sind notwendig für den Abschluss einer Versicherung und den Erhalt eines Versicherungskennzeichens. Führen Sie diese Unterlagen immer mit sich. Bei Umbauten des Fahrzeugs erlischt die Betriebserlaubnis. Das Klimax 5K muss erneut vom TÜV abgenommen werden.

Anpassen an Körpergröße

Wie Sie die Rahmenlänge an Ihre Körpergröße anpassen, entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung des Kettwiesels und des faltverdecks. Beachten Sie jedoch, dass sich die Rahmenlänge durch die Lage des Akkus nicht so kurz einstellen lässt wie bei Kettwiesel. Der Verstellbereich des Rahmens beträgt 28 cm und entspricht etwa der Personengröße zwischen 150 und 200 cm.

Rund ums Fahren

Versicherungspflicht beachten

Das Klimax 5K unterliegt in Deutschland der StVZO und wird der Kategorie Kleinkraftrad zugeordnet. Führerschein der Klasse S und ein Versicherungskennzeichen sind notwendig. Vor der Benutzung im Straßenverkehr muss für das Klimax 5K eine Versicherung abgeschlossen werden. Für den Abschluss der Versicherung und den Erhalt eines Versicherungskennzeichens ist das mitgelieferte Gutachten des TÜV mit einer Einzelgenehmigung für zulassungsfreie Fahrzeuge notwendig. Legen Sie diese dem Versicherer vor. Bewahren Sie diese Unterlagen an einem sicheren Ort auf. Bei Veräußerung des Fahrzeugs müssen diese Unterlagen weiter gegeben werden.

Versicherungskennzeichen anbringen

Am oberen Sitzbügel befindet sich die Möglichkeit zur Befestigung des Versicherungskennzeichens. Dieses wird auf eine Platte, die mit dem Rück- und Bremslicht gekoppelt ist, geschraubt. Diese Einheit lässt sich je nach Bedarf werkzeuglos mit Hilfe von „Tenax“-Knöpfen an den oberen Sitzbügel oder an die als Zubehör erhältliche Gepäcktasche anbringen.



Achtung!

Das Versicherungskennzeichen und die Beleuchtung müssen immer gut sichtbar sein und dürfen nicht verdeckt werden.

Bedienelemente kennenlernen



Achtung!

Bevor Sie mit dem Klimax 5K im Straßenverkehr fahren, müssen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut machen. Im Straßenverkehr könnte dieses zu sehr Ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen, was zu gefährlichen Unfällen und Verletzungen führen kann.

Schlüsselschalter am Akku

Auf der rechten Seite des Akkus befindet sich ein Schlüsselschalter. Mit diesem wird der Akku im Halter ver- und entriegelt und die Antriebsbereitschaft des Nabenmotors ein- und ausgeschaltet.

- In der Position „OPEN“ kann der Akku aus der Halterung entnommen und in die Halterung eingeschoben werden.
- In der Position „OFF“ ist der Akku ausgeschaltet. Sämtliche elektrische Funktionen sind ausgeschaltet.
- In der Position „ON“ ist der Akku eingeschaltet. Die Fahrbereitschaft des Klimax 5K lässt sich nun über den „Ein-Aus-Schalter am linken Handgriff einschalten.



Hinweis:

Zum Schließen werden die „Tenax“-Stecker einfach auf die Köpfe gedrückt. Zum Öffnen werden die „Tenax“-Stecker leicht angehoben.



Hinweis:

Schalten Sie beim Parken immer den Antrieb aus und ziehen Sie den Schlüssel des Akkus heraus. So stellen Sie sicher, dass der Akku nicht durch Leerlaufströme entladen wird. So vermeiden Sie auch einen möglichen Diebstahl. Noch sicherer ist es, wenn Sie den Akku zum Parken herausnehmen.

Gasdrehgriff, Ein-Ausschalter und Fahrstufenschalter

Am linken Handgriff befindet sich eine Einheit mit Gasdrehgriff, Ein-Ausschalter und einem Fahrstufenschalter.

Mit dem Fahrstufenschalter wählen Sie die gewünschte Fahrstufe:

- Stufe I: Eco Modus (langsames Beschleunigen, große Reichweite)
- Stufe II: Power (schnelles Beschleunigen, geringe Reichweite)
- Stufe III: Rückwärtsfahren



Achtung!

Beim Rückwärtsfahren drehen sich die Pedale rückwärts mit. Dabei könnten Ihre Füße von den Pedalen rutschen, was zu Verletzungen führen kann. Beschleunigen Sie beim Rückwärtsfahren nur langsam.

Mit dem Ein-Ausschalter schalten Sie die Fahrbereitschaft des Klimax ein- und aus. Nach dem Einschalten sind weitere Funktionen wie Licht und Hupe verfügbar.

Durch Drehen des Gasdrehgriffs im Uhrzeigersinn beschleunigen Sie die Fahrt. Durch Zurückdrehen lassen des Gasdrehgriffs gegen den Uhrzeigersinn verlangsamen Sie die Fahrt.



Hinweis:

Die Endgeschwindigkeiten in Stufe I und II sind gleich. Lediglich die Beschleunigung ist in Stufe I geringer. Vergewissern sie sich vor dem Losfahren immer, welche Stufe sie gewählt haben! Die Maximalgeschwindigkeit im Rückwärtsgang beträgt 5 km/h und lässt sich über den Gasdrehgriff verändern.

Bremsen

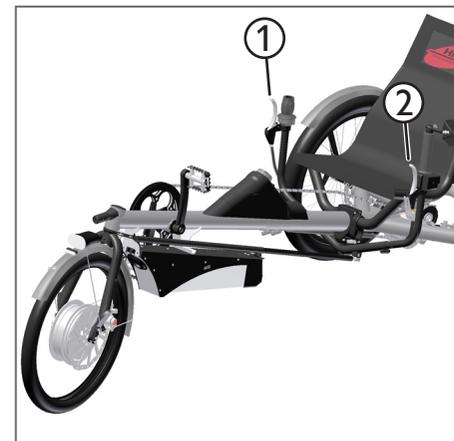
Das Klimax verfügt über drei Bremssysteme. Hinterradbremse, Vorderradbremse und Motorbremse (Rekuperation).

Mit dem rechten Bremshebel (1) werden beide Hinterräder gleichzeitig gebremst. Mit dem linken Bremshebel (2) können zwei Bremssysteme betätigt werden. Bei leichtem Druck des Bremshebels (2) wird der Nabenmotor in Dynamobetrieb umgeschaltet. Dem Akku wird Energie zugeführt und gleichzeitig das Klimax gebremst (Motorbremse). Bei vollgeladenem Akku fällt die Bremsung durch den Motor geringer aus als bei einem schon entladenen Akku. Wird der linke Bremshebel noch weiter gezogen, dann wird zusätzlich zur Motorbremse noch die mechanische Vorderradbremse betätigt. Das Bremslicht leuchtet bei Betätigung beider Bremshebel.



Achtung!

Ziehen Sie den Bremshebel der Vorderradbremse nur vorsichtig. Das Vorderrad könnte blockieren, was zum Verlust der Lenkfähigkeit führen kann. Unfallgefahr! Lassen Sie den Hebel sofort los wenn das Vorderrad blockiert, damit die Lenkfähigkeit erhalten bleibt.



Hinweis:

Der linke Bremshebel ist so eingestellt, dass die Energierückspeisung beginnt bevor die mechanische Bremse greift. Daher empfehlen wir die Vorderradbremse nur leicht zu betätigen, damit möglichst viel Energie zurück in den Akku gespeist und die Bremsbeläge geschont werden. Am effektivsten ist die Energierückspeisung bei langen Berg Abfahrten.

Feststellbremse

Damit das abgestellte Klimax 5K nicht wegrollen kann, ist es mit einer Feststellbremse ausgestattet. Diese befindet sich am linken Bremshebel.

1. Bewegen Sie den Hebel nach Vorne. Die Vorderradbremse ist blockiert.
2. Bewegen Sie den Hebel zurück. Die Bremse ist frei.



Cockpit

Das Cockpit ist auf dem Hauptrahmen vor dem Sitz angebracht. Darin befinden sich ein Fahrradcomputer, Eine 5V USB-Ladebuchse, ein Lichtschalter und eine Betriebsanzeige.

Der Fahrradcomputer beinhaltet diverse Geschwindigkeits- Zeit- und Entfernungsfunktionen. Mit dem Lichtschalter schalten Sie die Front- und Heckleuchte des Klimax ein. Die Umrandung des Schalters leuchtet dabei grün. An die USB-Ladebuchse können Sie verschiedene Geräte wie Mobiltelefon, GPS-Gerät, Kamera etc. anschließen bzw. laden.



Die Betriebsanzeige liefert folgende Informationen:

Fahrstufe/Fahrtrichtung

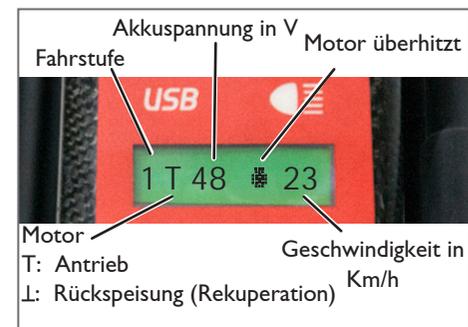
Motor: Antrieb oder Rückspeisung (Rekuperation/Bremsen)

Akkuspannung in Volt

Symbol bei Überhitzung des Motors

Geschwindigkeitsanzeige

Zusätzlich zeigt das Display Fehlermeldungen im Motorsystem an. Sehen Sie dazu mehr im Kapitel „Hilfe bei Störungen“ auf Seite 19 nach.

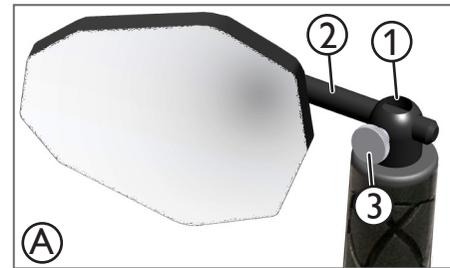


Rückspiegel

Der Rückspiegel kann an zwei Positionen angebracht werden.

(A) Bei Fahrten ohne faltverdeck:

Am Ende des linken Lenkergriffes ist die Aufnahme (1) für den Spiegel angebracht. Stecken Sie die Strebe des Spiegels (2) in die Bohrung der Aufnahme und ziehen Sie die Rändelschraube (3) fest an. Richten Sie den Spiegel vor Fahrtbeginn, wie unten beschrieben aus.

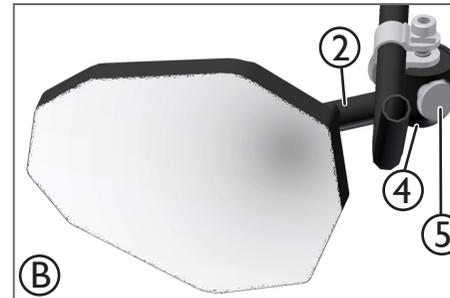


Hinweis:

Richten sie den Spiegel immer so aus, dass Sie die bestmögliche Sicht nach hinten haben. Verzichten Sie trotz des Spiegels nicht auf den „Schulterblick“.

(B) Bei Fahrten mit faltverdeck:

An der linken Seite der Windabrisskante des faltverdecks finden Sie eine weitere Aufnahme (4) für den Spiegel. Stecken Sie die Strebe (2) des Spiegels in die Bohrung der Aufnahme und ziehen Sie die Rändelschraube (5) fest an. Richten Sie den Spiegel vor Fahrtbeginn aus.



Spiegel ausrichten:

Lösen Sie die Rändelschraube (3) und schieben Sie den Spiegel soweit wie notwendig nach außen oder innen. Die Neigung des Spiegels können sie über den Kugelkopf im Spiegel selbst verändern.



Achtung!

Verzichten Sie beim Abbiegen auf gar keinen Fall auf den Schulterblick. Sie könnten sonst andere Verkehrsteilnehmer übersehen, was zu lebensgefährlichen Unfällen führen kann.

Hupe

Am Ende des rechten Lenkergriffes befindet sich auf der Oberseite unter dem Gummigriff ein Taster (6) über den Sie die Hupe betätigen können.



Hinweis:

Benutzen Sie die Hupe nur zur Warnung. Benutzung zu anderen Zwecken ist nicht erlaubt!

Akku entnehmen

1. Drücken Sie den Schlüssel auf der rechten Seite des Akkus leicht hinein und drehen Sie ihn in Stellung „OPEN“. Jetzt ist der Akku entriegelt und kann herausgenommen werden.
2. Setzen Sie sich auf den Sitz und betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Fassen Sie den Akku mit beiden Händen an, ziehen Sie ihn zum Sitz hin und nehmen Sie ihn nach Unten heraus.
4. Den Akku können Sie zum Laden an das mitgelieferte Ladegerät anschließen.

Akku einlegen

1. Drücken Sie den Schlüssel auf der rechten Seite des Akkus leicht hinein und drehen Sie ihn in Stellung „OPEN“, falls er sich nicht in dieser Stellung befinden sollte. Jetzt ist der Akku entriegelt und kann in die Halterung geschoben werden.
2. Setzen Sie sich auf den Sitz und betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Drücken Sie den Akku von unten gegen die Halterung und schieben Sie ihn bis zum Anschlag nach vorne.
4. Drücken Sie den Schlüssel auf der rechten Seite des Akkus leicht hinein und drehen Sie ihn in Stellung „OFF“. Jetzt ist der Akku in der Halterung arretiert.

Akku laden

Bevor Sie losfahren können, muss in der Regel der Akku aufgeladen sein, es sei denn Sie wollen nur per Pedalantrieb unterwegs sein. Aber auch dann brauchen Sie den Akku für die Beleuchtung. Der Akku lässt sich direkt am Klimax 5K laden, falls sich eine Steckdose in der Nähe befindet. Sie können den Akku aber auch herausnehmen und an einem anderen Ort laden. Die Ladebuchse befindet sich auf der linken Seite des Akkus. Auf der Frontseite des Akkus befindet sich eine Betriebs- und eine Ladezustandsanzeige.

Zum Laden steht ein Schnellladegerät zur Verfügung. Die Ladezeit für einen gänzlich entladenen Akku beträgt ca. 3 Stunden.



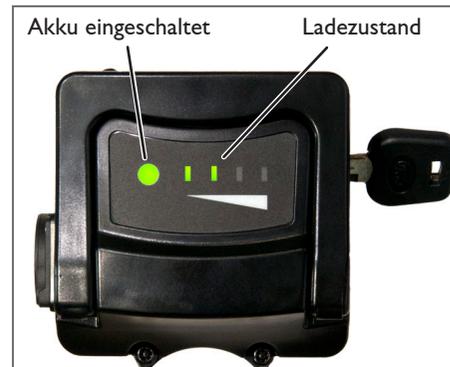
Achtung!

Der Akku darf nur mit dem von uns mitgelieferten Ladegerät geladen werden. Andere Ladegeräte könnten den Akku zerstören oder die Lebensdauer des Akkus stark senken.



Achtung!

Beachten Sie die Gebrauchsanleitung des Akku- und des Ladegerätherstellers. Falscher Umgang mit dem Akku kann zu schwerwiegenden Funktionsstörungen oder gar zu gefährlichen Situationen führen.



Wissenswertes zum Akku

Nutzen Sie den Akku nur bei Temperaturen zwischen -19°C und 45°C . Bei tiefen Temperaturen sinkt auch die Spannung des Akkus. Das heißt, die Reichweite könnte geringer werden.

Sollten Sie den Akku längere Zeit nicht benutzen, achten Sie darauf, dass er mindestens alle 2 Monate aufgeladen wird. Beste Lagerbedingungen sind: Kühl und trocken bei Temperaturen zwischen 5°C und 20°C .

Wenn sich die Ladung ihres Akkus zu Ende neigt, reguliert die Steuerung ihre maximale Fahrgeschwindigkeit herunter. Dadurch wird verhindert, dass ihr Klimax plötzlich abschaltet.



Hinweis:

Der Akku besitzt keinen „Memory Effekt“. Das heißt, dass er nicht immer vollständig ent- und aufgeladen werden muss. Damit das Klimax 5K immer fahrbereit ist, empfehlen wir nach jeder längeren Fahrt den Akku aufzuladen.

Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden. Bewahren Sie ihn für Kinder unzugänglich auf.

Mit Klimax 5K fahren

Prüfen Sie vor jeder Fahrt:

- Ist der Akku aufgeladen?
- Funktionieren beide Bremsen einwandfrei?
- Funktioniert die Beleuchtung?
- Funktioniert das Bremslicht?
- Funktioniert die Hupe?
- Ist der Spiegel richtig ausgerichtet?
- Ist das faltverdeck, so eingestellt, dass die Sicht nicht eingeschränkt wird?
- Tragen Sie einen geeigneten Helm?
- Ist die Feststellbremse gelöst?

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf „ON“.
2. Wählen Sie eine Fahrstufe.
 - Stufe I: Eco Modus (große Reichweite, langsames Beschleunigen)
 - Stufe II: Power (geringe Reichweite, schnelles Beschleunigen)
 - Stufe III: Rückwärtsfahren



Achtung!

Beim Rückwärtsfahren drehen sich die Pedale rückwärts mit. Dabei könnten Ihre Füße von den Pedalen rutschen, was zu Verletzungen führen kann. Beschleunigen Sie beim Rückwärtsfahren nur langsam.

2. Schalten Sie den Ein-Ausschalter ein.
3. Schalten Sie eventuell die Beleuchtung ein.
4. Lösen Sie die Feststellbremse.
5. Drehen Sie den Gasdrehgriff im Uhrzeigersinn, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Drehen Sie den Gasdrehgriff gegen den Uhrzeigersinn, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.



Achtung!

Aufgrund der großen Masse des Vorderrades kann dieses bei Schlaglöchern stark springen, was zum Verlust der Lenkfähigkeit und zu gefährlichen Unfällen führen kann. Verringern Sie in einem solchen Fall Ihre Fahrgeschwindigkeit. Prüfen Sie regelmäßig auch den Reifendruck. Dieser liegt mit 3 bar im optimalen Bereich.



Hinweis:

Auf schlüpfrigem Untergrund und an starken Steigungen kann das Vorderrad ebenfalls an Traktion verlieren. Drehen Sie in einem solchen Fall den Gasdrehgriff zurück, bis das Vorderrad wieder greift. So schonen Sie den Vorderradreifen und verhindern unnötiges Entladen des Akkus.



Tipps für weite Fahrten

Die Reichweite des Klimax 5K hängt nicht nur von der Fahrstufe ab. Neben Fahrbahn-, Umgebungs-, und Umwelteinflüssen ist auch das Gewicht (Gepäck) und die Fahrweise entscheidend. Für eine möglichst große Reichweite sind folgende Punkte wichtig:

- Eco Modus wählen
- Selbst mit Muskelkraft anfahren (erst bei 15 km/h langsam Gas geben)
- Bei jeder Bremsung die Energierückspeisung (Rekuperation) nutzen
- Keine „Vollgas“-Fahrten, Geschwindigkeiten um 30 km/h sind optimal
- Möglichst wenig Gepäck mitnehmen
- Asphalt-Straßen bevorzugen
- Steigungen meiden
- Vorausschauend fahren
- Viel eigene Muskelkraft einsetzen
- Tiefe Temperaturen meiden

Tipps für Kurvenfahrten

Die Geschwindigkeit mit der eine Kurve durchfahren werden kann, wird leicht unterschätzt, da man durch das Verdeck weniger Fahrtwind als bei herkömmlichen Rädern im Gesicht spürt. Tasten Sie sich langsam an die Geschwindigkeit heran und legen Sie sich wie bei einem Motorrad in die Kurve. Ziehen Sie keinesfalls in der Kurve die Vorderradbremse, da das Rad blockieren könnte und die Lenkung außer Kraft gesetzt wird.



Hinweis:

Bei Überhitzung des Motors regelt die Steuerung ihre Geschwindigkeit automatisch herunter. Sollte beim Weiterfahren das Symbol für Überhitzung des Motors nicht erlöschen, dann schalten Sie den Motor ab und warten Sie bis dieser abgekühlt ist.

Der richtige Luftdruck

Fahren Sie nur mit dem richtigen Reifendruck. Der Luftdruckbereich ist auf den Reifenflanken angegeben. Der Luftdruck für das Vorderrad liegt mit 3 bar im optimalen Bereich.

Fahren mit Gepäck

Hinter dem Sitz sind Befestigungen für eine Fahrradtasche angebracht. Sie können daran verschiedene Modelle befestigen.



Achtung!

Wenn Sie viel Gepäck mitführen, verschiebt sich der Schwerpunkt nach hinten. Dadurch kann die Traktion des Vorderrades beeinträchtigt werden, was zu gefährlichen Unfällen führen kann. Reduzieren Sie ihre Fahrgeschwindigkeit, vor allem auf schlechten Straßen.

Klimax 5K parken und gegen Wegrollen sichern

Damit das abgestellte Klimax 5K auf einem Gefälle oder bei Wind nicht wegrollen kann, ist es mit einer Feststellbremse ausgestattet. Der Hebel befindet sich im Gegensatz zu Kettwiesel am linken Lenkergriff.



Achtung!

Das Klimax 5K darf im Gegensatz zu Kettwiesel nicht aufrecht geparkt werden. Durch das größere Gewicht im Vorderrad könnte es umkippen, was zu Beschädigungen und eventuellen Verletzungen der sich in der Nähe befindenden Personen führen kann.

Klimax 5K transportieren

Sollte es notwendig sein, das Klimax 5K im Auto, Zug oder einem anderen Fahrzeug zu transportieren, dann können Sie die Gesamtmaße verkürzen (siehe auch Gebrauchsanleitung Kettwiesel, Rahmenlänge einstellen). Die Rahmenlänge lässt sich aber durch die Bauart und Lage des Akkus nicht so kurz einstellen wie bei Kettwiesel. Beachten Sie die technischen Daten.

Weitere Reduzierung der Größe, z.B. durch Zerlegen, empfehlen wir nicht.

Wartung und kleine Reparaturen

Wartungsintervalle

Die Inspektions- und Wartungsintervalle entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung Kettwiesel. Die Wartungsintervalle müssen unbedingt eingehalten werden, da der Verschleiß beim Klimax 5K wegen der höheren Geschwindigkeit wesentlich höher ist, als beim Kettwiesel.



Achtung!

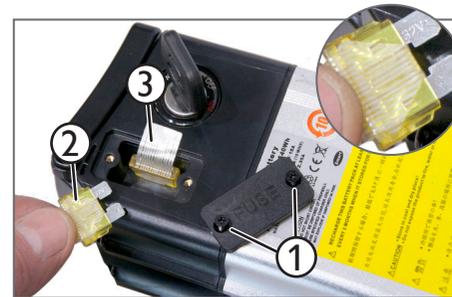
Lassen Sie alle Inspektions- und Wartungsarbeiten unbedingt von ihrem Hase-Fachhändler durchführen. Nichtbeachtung der Wartungsintervalle kann zu Schäden am Klimax 5K und damit zu Ausfällen und gefährlichen Situationen führen.

Sicherung im Akku auswechseln

Bei einem kompletten Spannungsausfall ist wahrscheinlich die Sicherung im Akku defekt. Um die Sicherung zu tauschen gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Schlüsselschalter am Akku auf „OFF“ und entnehmen Sie den Akku aus der Akkuhalterung.
2. Schrauben Sie mit einem Schraubendreher mit Kreuzschlitz die beiden Schrauben (1) im Deckel des Sicherungsfaches heraus.
3. Ziehen Sie mit Hilfe der angebrachten „Herausziehhilfe“ die Sicherung (2) heraus und prüfen Sie diese.
4. Entnehmen Sie die Ersatzsicherung (3) auf die gleiche Weise wie bei Punkt 3 beschrieben und setzen Sie sie in den Steckplatz ein.
5. Schrauben Sie den Deckel des Sicherungsfaches auf das Sicherungsfach. Achten Sie darauf, dass die Dichtung bündig anliegt. Bei einem undichten Sicherungsfach, kann Wasser eindringen und zu Störungen führen.

Sollte der Sicherungstausch nicht zur vollen Funktion des Klimax 5K führen, dann überlassen Sie die Fehlersuche einem Fachhändler.



Hinweis:

Ob die Sicherung durchgebrannt ist, erkennen Sie an der unterbrochenen Verbindung zwischen den Kontakten.



Hinweis:

Ersetzen Sie sobald wie möglich auch die Ersatzsicherung, damit bei einem eventuellen nächsten Ausfall, eine Ersatzsicherung vorhanden ist.

Reifenpanne beseitigen, Vorderrad aus- und einbauen

Die beiden Hinterräder brauchen für einen Schlauch- oder Reifenwechsel nicht ausgebaut zu werden. Mehr dazu finden Sie in der Gebrauchsanleitung Kettwiesel.

Um den vorderen Schlauch oder Reifen zu wechseln, müssen Sie das Vorderrad ausbauen. Der Nabenmotor ist im Vorderrad integriert und über Kabel mit der Motorsteuerung verbunden. Daher muss der Ausbau besonders vorsichtig geschehen, damit das Motorkabel nicht beschädigt wird. Trennen Sie auf keinen Fall Steckverbindungen. Überlassen Sie den Ausbau des Vorderrads am besten einer Fachwerkstatt.

1. Trennen Sie vorsichtig die Kabelbinder, mit denen das Motorkabel an der Gabel befestigt ist.
2. Schrauben Sie die obere M 6 x 30 Schraube (1) auf beiden Seiten der Gabel heraus.
3. Lösen Sie die beiden unteren M 6 x 25 Schrauben (2) auf beiden Seiten der Gabel.
4. Heben Sie vorsichtig das vordere Teil des Klimax nach oben, so dass das Vorderrad aus der Gabel entnommen werden kann. Achten Sie dabei, dass das Motorkabel (5) und seine Anschlüsse nicht beschädigt werden.

Der Einbau des Vorderrades erfolgt in umgekehrten Reihenfolge. Befestigen Sie anschließend das Motorkabel mit Kabelbindern an der Gabel fest.

-  **Achtung!**
Achten Sie beim Einbau des Vorderrades darauf, dass das Motorkabel nach hinten zeigt und eine Schlaufe Richtung Boden bildet. Damit verhindern Sie, dass Regenwasser entlang des Kabels in den Motor fließt. Durch falschen Einbau droht Beschädigung des Nabenmotors.
-  **Achtung!**
Das Klimax 5K darf nur mit dem TÜV genehmigten Marathon Energizer Plus Reifen gefahren werden. Bei Montage anderer Reifen erlischt die Betriebserlaubnis.
-  **Achtung!**
Durch die höhere Masse des Vorderrads reagiert dieses empfindlicher auf Beschädigungen. Achten Sie darauf, dass das Felgenband intakt ist und sich kein Schmutz im Felgenbett befindet.



 **Hinweis:**
Die Schrauben (1) und (2) in der Drehmomentstütze (3) sind mit Nordlockscheiben gesichert. Daher müssen Sie mehr Kraft aufwenden, wenn Sie diese Schrauben herausschrauben wollen.

 **Hinweis:**
Am Vorderrad befindet sich ein Seil (4) zur Zugentlastung des Motorkabels.



 **Hinweis:**
Der optimale Reifendruck liegt bei 3 bar.

Klimax 5K reinigen

Reinigen Sie das Klimax 5K regelmässig. Vor allem im Winter könnten Schmutz oder Salz Schäden verursachen. Zum Reinigen benutzen Sie am besten Wasser mit etwas biologisch abbaubaren Haushaltsreinigungsmittel und einen Schwamm. Sie können Ihr Dreirad auch mit einem weichen Wasserstrahl reinigen. Verwenden Sie auf keinen Fall Hochdruckreiniger. Durch den hohen Druck könnte Wasser in die Lager, Motor und elektronische Bauteile eindringen und sie beschädigen. Pflegen Sie anschließend die Kette.

Anhang für Händler

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	45 km/h
Leergewicht	39 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	150 kg
Gesamtlänge	160-205 cm
Gesamtbreite	86 cm
Gesamthöhe ohne Verkleidung Gesamthöhe mit Verkleidung Gesamthöhe mit geklappten Sitz	80 cm max. 107 cm 53 cm
Wendekreis bei mittlerer Längeneinstellung	Links: 3,30 m Rechts: 3,50 m
Sitzhöhe	46 cm, 42 cm möglich
Tretlagerhöhe	47 cm
Packmaß	(160-205 x 53 x 86) cm
Packmaß Falvedeck in Tasche	67 x 29 cm
Radstand	116-162 cm
Rahmen und Gabel	Aluminium 6061 T6
Motor, Antrieb, Akku	Motor Crystalyte X-Lyte 5404 500 W, Batterie Lithium Ion 11,25 Ah, 48 Volt, Ladezyklen: 500-800, Ladezeit 2,5 Std., Reichweite 40 km, Gewicht Batterie 4 Kg, TÜV zugelassen in BRD
Bremsanlage	Hinten hydraulisch gekoppelt Tektro Auriga Twin, Vorne Rekuperationsbremse + mechanische Bremse Avid BB7
Laufräder	Felge: 20", geöste Hohlkammer, Speichen: DT Swiss, Nabe: Hase Quick Stick, Bereifung: Schwalbe Marathon Energizer Plus 47-406 20B
Schaltung	8-Gang Shimano Nexus Inter 8 mit Drehgriff, Option: 14-Gang Rohloff
Kurbelgarnitur	Truvativ Touro 52 Z
Beleuchtung	Scheinwerfer Philips Safe Ride E-Bike 60 lx, Rücklicht DToplight flat plus
Ausstattung	Faltverdeck inkl. Rückspiegel und Tasche, 2,3 l Seitentasche
Farben	RAL 7023 Betongrau/Pulverbeschichtung
Für Personen mit Größe von 1,50 bis 2,00 m geeignet	

Lieferung annehmen

Reklamieren Sie eventuelle Beschädigungen der Verpackung direkt beim Spediteur.

Auspacken, Lieferumfang prüfen und Klimax 5K montieren

Öffnen Sie die Verpackung und lösen Sie die Fixierungen. Überprüfen Sie den Inhalt des Paketes mit Ihrer Bestellung.

Es sollte außerdem dem Klimax, Akku mit drei Schlüsseln, einem Ladegerät und dieser Gebrauchsanleitung Folgendes enthalten: Gebrauchsanleitung Kettwiesel, Gebrauchsanleitung faltverdeck und Gebrauchsanleitungen von Fremdherstellern wie Schaltung, Bremsen, Lichtanlage, Akku, Ladegerät etc. und eventuell bestelltes Zubehör.

1. Stellen Sie das Klimax 5K auf die Körpergröße der zu fahrenden Person ein. Beachten Sie die Gebrauchsanleitung des Kettwiesels.
2. Legen Sie den Akku ein.
3. Montieren Sie eventuell bestelltes Zubehör.
4. Montieren Sie das faltverdeck.
5. Prüfen Sie alle Funktionen.

Reparaturen

Zur Lokalisierung von Fehlern in der elektrischen Anlage benutzen Sie die folgende Tabelle: „Hilfe bei Störungen“, auf Seite 19. Bei Fehlern der Lichtanlage und der Warnsignalanlage benötigen Sie zusätzlich ein handelsübliches Multimeter.

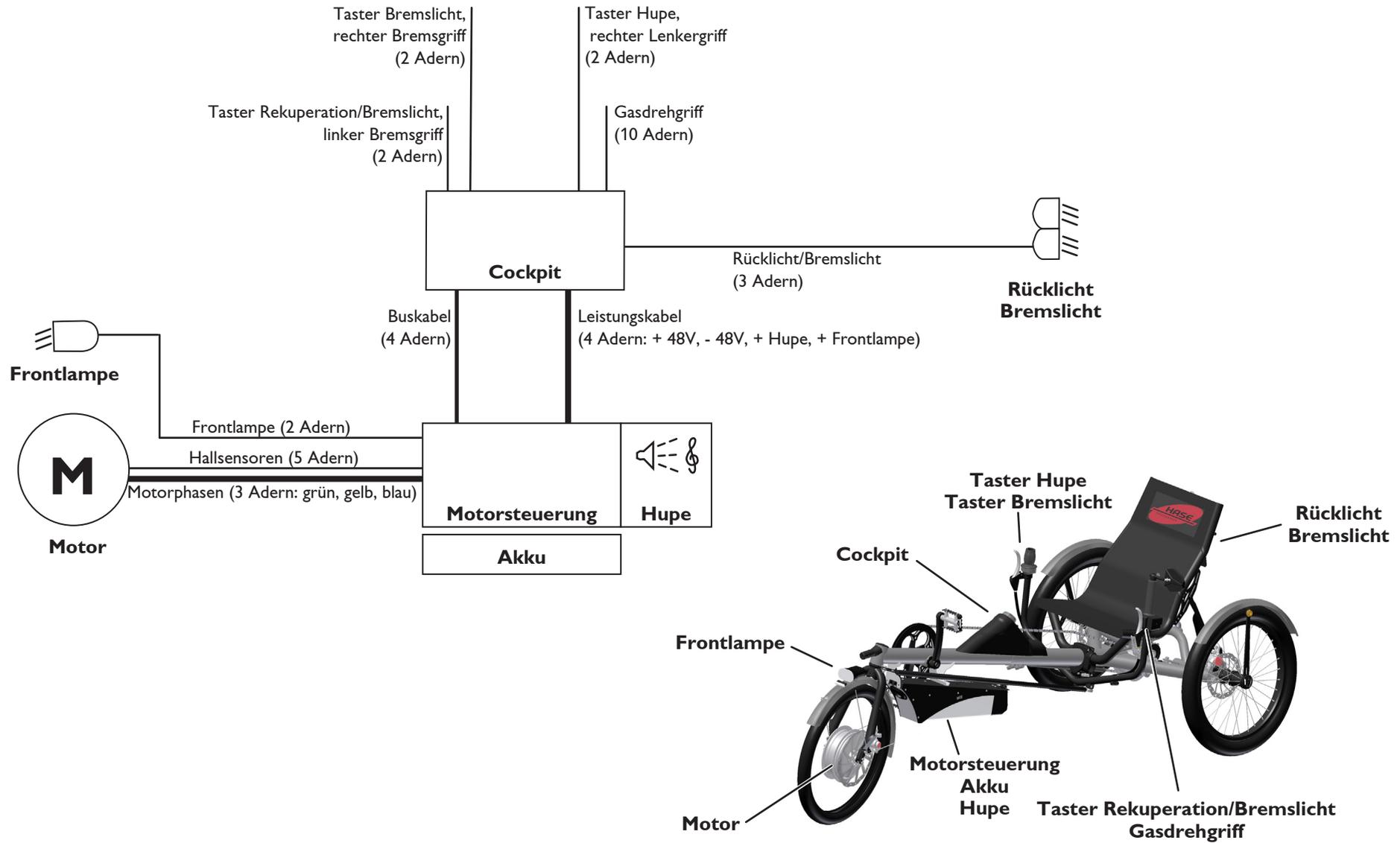
Wenn Fehler am Motor auftreten, wird dieser direkt zu uns geschickt. Die Adresse finden Sie auf der Rückseite des Umschlags. Bei Fehlern in der Steuerung, im Display oder Gasgriff setzen Sie sich mit dem folgenden Service in Verbindung und senden die defekten Komponente direkt dahin:

Josef Kasbauer Elektroantriebe.
Höfötzer Str. 34
A-4783 Wernstein am Inn
Österreich
post@elektroantrieb.at
www.elektroantrieb.at
Telefon: +43 (0) 7713 6637
Fax: +43 (0) 7713 6637

Hilfe bei Störungen Bevor Sie mit der folgenden Fehlersuche beginnen, vergewissern Sie sich, ob der Akku aufgeladen und der Schlüsselschalter eingeschaltet ist.

Fehler	Ursache	Behebung
Beleuchtung und Hupe funktionieren nicht	Spannungswandler auf der Displayplatine defekt	Wechseln Sie das gesamte Cockpit aus. Seite 21.
USB-Ladebuchse funktioniert nicht	Spannungswandler auf der Displayplatine defekt	Wechseln Sie das gesamte Cockpit aus. Seite 21.
Beleuchtung, Hupe und USB-Ladebuchse funktionieren nicht	Sicherung auf der Displayplatine defekt.	Demontieren Sie das Cockpit und wechseln Sie die Sicherung (3A 80V) auf der Displayplatine aus. Seite 21
Motor, Beleuchtung und Hupe funktionieren nicht.	Sicherung im Akku defekt	Überprüfen Sie die Sicherung im Akku und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Seite 11.
Motor, Beleuchtung und Hupe funktionieren nicht.	Akku entladen oder defekt	Messen Sie bei eingeschaltetem Akku mit einem Multimeter die Spannung an den Kontakten. Sie sollte zwischen 44 und 54 Volt liegen. Liegt sie darunter, dann ist der Akku entladen oder er ist defekt. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf. Falls dieses keine Abhilfe schafft, wechseln Sie ihn aus.
Fehlermeldung in der Betriebsanzeige: W05	Gasdrehgriff verklemmt und nicht in Ruhe-Stellung	Prüfen Sie, ob der Gasdrehgriff sich frei drehen lässt und in die Ruhe-Stellung zurückkehrt. Sollte er verklemmt sein, suchen Sie die Ursache und beheben Sie sie. Öffnen Sie gegebenenfalls das Gehäuse des Gasdrehgriffs und richten Sie ihn neu aus.
Fehlermeldung in der Betriebsanzeige: W06	Gasdrehgriff verklemmt und steht auf Vollgas	Prüfen Sie, ob der Gasdrehgriff sich frei drehen lässt und in die Ruhe-Stellung zurückkehrt. Sollte er verklemmt sein, suchen Sie die Ursache und beheben Sie sie. Öffnen Sie gegebenenfalls das Gehäuse des Gasdrehgriffs und richten Sie ihn neu aus.
Fehlermeldung in der Betriebsanzeige: E:DBUS	Verbindung zwischen Displayplatine im Cockpit und der Motorsteuerungsplatine im Gehäuse des Akkualters gestört	Überprüfen Sie das Buskabel und ersetzen sie es ggf. Falls das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie das gesamte Cockpit aus. Falls der Fehler weiterhin besteht, wechseln Sie die Motorsteuerungsplatine im Gehäuse des Akkualters aus. Seite 22.
Fehlermeldung in der Betriebsanzeige: E:IF-AP	Die Verbindung zwischen zwei Platinen im Cockpit ist defekt	Wechseln Sie das gesamte Cockpit aus. Seite 21.
Fehlermeldung in der Betriebsanzeige: E63	Die Motorsteuerung ist kurzgeschlossen	Wechseln Sie die Motorsteuerungsplatine im Gehäuse des Akkualters aus. Seite 22.
Fehlermeldung in der Betriebsanzeige: E56	Mehrere Fehler möglich: Motor oder Platine sind defekt	Motor abstecken (Stecker 6&7 auf Seite 22), Akku einlegen und Steuerung einschalten. Falls die Fehlermeldung bleibt, ist die Steuerung defekt, ansonsten der Motor. Wechseln Sie das entsprechende Bauteil. Seite 15 und 22.
Das Rücklicht funktioniert nicht	Rücklicht defekt	Wechseln Sie das Rücklicht mit Kabel aus. Der Anschluss des Kabels befindet sich auf der Displayplatine im Cockpit. Seite 21.
Das Frontlicht funktioniert nicht	Frontlicht defekt	Wechseln Sie das Frontlicht mit Kabel aus. Der Anschluss des Kabels befindet sich auf der Displayplatine im Cockpit.
Hupe funktioniert nicht	Hupe oder Hupentaster defekt	Ziehen Sie den rechten Gummigriff vom Lenker ab, ziehen Sie den Hupentaster heraus und ziehen Sie den Stecker vom Hupentaster ab. Schließen Sie die Kontakte des Steckers bei eingeschaltetem System kurz. Wenn die Hupe funktioniert, dann ist der Hupentaster defekt. Wechseln Sie ihn Sie ggf. aus. Seite 23. Funktioniert die Hupe nicht, dann wechseln Sie die Hupe im Gehäuse des Akkualters aus. Seite 22.
Rekuperation funktioniert nicht oder nur unregelmäßig	Taster im linken Bremsgriff defekt	Wechseln Sie den linken Bremsgriff mit Kabel aus. Der Anschluss des Kabels befindet sich auf der Displayplatine im Cockpit. Seite 21.
Der Motor reagiert nicht auf Gas geben	Spannungsversorgung der Hallsensoren unterbrochen oder Gasdrehgriff defekt	Überprüfen Sie die Anschlüsse der 5 Adern des Sensorkabels auf der Motorsteuerungsplatine im Gehäuse des Akkualters. Seite 22. Sind diese intakt, dann ist der Gasdrehgriff defekt. Wechseln Sie den Gasdrehgriff mit Kabel aus. Der Anschluss des Kabels befindet sich auf der Displayplatine im Cockpit. Seite 21.
Der Motor reagiert bei eingeschalteter Steuerung nicht auf Gas geben und beschleunigt nur schwer	Rekuperation ist eingeschaltet, Taster im linken Bremsgriff ist defekt	Wechseln Sie den linken Bremsgriff mit Kabel aus. Der Anschluss des Kabels befindet sich auf der Displayplatine im Cockpit. Seite 21.
Der Motor bzw. das Vorderrad lässt sich bei ausgeschalteter Steuerung nur schwer von Hand drehen	Motorphasen sind kurzgeschlossen	Öffnen Sie das Gehäuse des Akkualters und messen Sie Sie mit einem Multimeter nacheinander den Widerstand zwischen den Klemmen der Motorphasen (mit gelb, blau und grün markierte schwarze dickere Kabel) und einer unlackierten Stelle des Motorgehäuses. Messen Sie an einer der Phasen des Motors einen Widerstand von nahezu 0 Ohm, dann ist diese Phase kurzgeschlossen. Wechseln Sie in dem Fall den Motor aus.
Im Display steht E24, E25 oder E26	Hallsensoren im Motor defekt oder Anschlüsse defekt	Öffnen Sie das Gehäuse des Akkualters und prüfen Sie ob alle Adern des dünneren Motorkabels fest mit der Steuerung verbunden sind. Sind sie intakt, liegt der Fehler im Motor. Wechseln Sie Sie ggf. den Motor aus.

Schaltplan

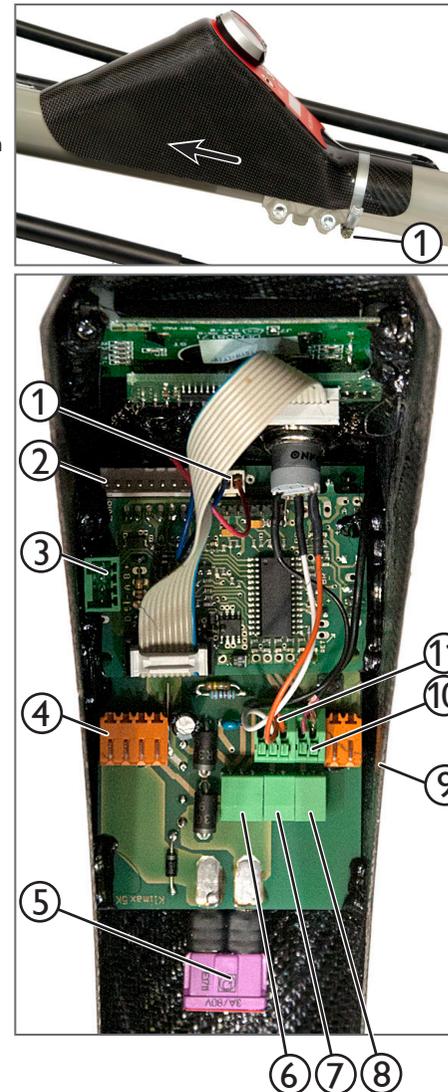


Cockpit demontieren und Sicherung auf der Display-Platine austauschen

1. Schalten Sie den Schlüsselschalter aus.
2. Nehmen Sie den Spritzschutz ab (siehe Gebrauchsanleitung faltverdeck).
3. Sie können jetzt die Befestigungsschelle (1) des Cockpits am Hauptrahmen sehen. Lösen Sie diese mit einem Schraubendreher mit Kreuzschlitz, schieben Sie das Cockpit ein wenig nach vorne und nehmen Sie es vom Hauptrahmen ab.
4. Drehen Sie das Cockpit um, die Displayplatine wird sichtbar. Hier haben Sie die Möglichkeit die Sicherung zu wechseln.
5. Sollte die Displayplatine defekt sein, dann lösen Sie alle Stecker und Kabel und schicken Sie das gesamte Cockpit zum Austausch ein. Es wird gegen ein Neues getauscht.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrten Reihenfolge.

Beschreibung der Anschlüsse auf der Displayplatine

- | | |
|---|-----------------------------|
| (1) USB-Ladebuchse | (7) Bremse 1
Blau/Rot |
| (2) Gasdrehgriff | (8) Bremse 2
Weiß/Rot |
| (3) Bus | (9) Taster Hupe
Blau/Rot |
| (4) Akku/Beleuchtung vorne
Braun: Akku +
Schwarz: Akku -
Weiß: Licht vorne +
Blau: Hupe + | (10) Tacho |
| (5) Sicherung 3A / 80 V | (11) Lichtschalter |
| (6) Rücklicht
Schwarz: Rücklicht -
Braun: Rücklicht +
Blau: Bremslicht + | |



Hinweis:

Zur Lokalisierung von Fehlern verwenden Sie die Tabelle „Hilfe bei Störungen“ auf Seite 19.



Achtung!

Gehen Sie vorsichtig bei der Montage und Demontage der Platine vor. Achten Sie darauf die Kondensatoren der Motorsteuerungsplatine nicht zu beschädigen. Ansonsten droht ein Ausfall der Motorsteuerung.

Motorsteuerungsplatine und Hupe aus- und einbauen

Die Motorsteuerungsplatine und die Hupe befinden sich im Gehäuse des Akkualters.

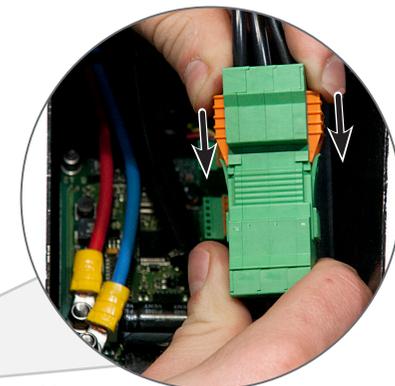
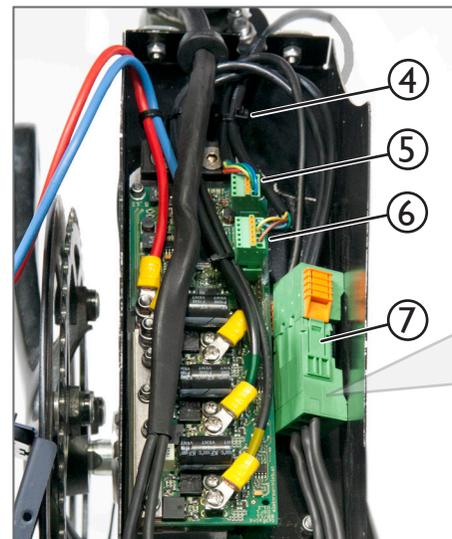
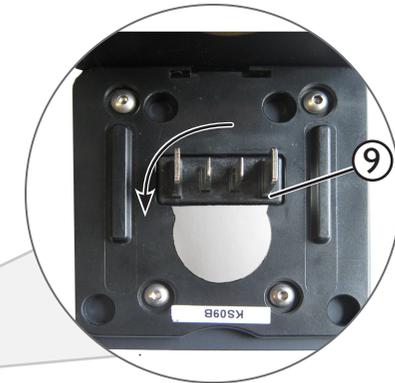
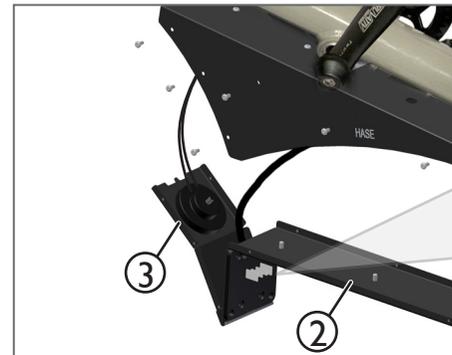
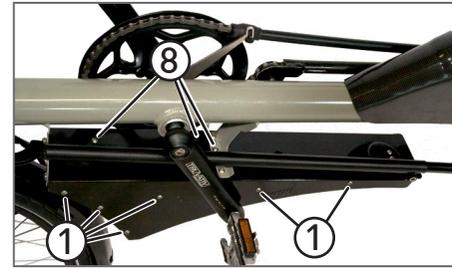
1. Nehmen Sie den Akku heraus.
2. Schrauben Sie auf beiden Seiten des Akkualters mit einem Innensechskantschlüssel 2,5 mm je 6 Schrauben (1) heraus. Achten Sie darauf, dass das Abdeckblech (2) und Hupenblech (3) nicht herausfallen.
3. Stellen Sie das Klimax aufrecht und sichern Sie es gegen Umkippen.
4. Nehmen Sie die Abdeckung (2) ab. Das Hupenblech (3) ist an der Verkabelung befestigt. Achten Sie darauf, dass die Verkabelung nicht beschädigt wird.
5. Falls die Hupe defekt sein sollte, ziehen Sie die beiden Stecker ab und schicken Sie das Blech mit der Hupe zum Austausch ein. Sie wird gegen eine Neue getauscht. Beachten Sie beim Wiedereinbau unbedingt die Polarität bzw. die Farben der Stecker und der Klemmen.
5. Falls die Motorsteuerungsplatine defekt sein sollte, durchtrennen Sie den Kabelbinder (4), der der Zugentlastung dient und ziehen Sie den Sensor-Stecker (5), den Bus-Stecker (6) und den Motorstecker (7) ab.
6. Schrauben Sie die vier Schrauben im Blech, mit denen die Akku-Kontaktleiste (9) befestigt ist, mit einem Innensechskantschlüssel 2,5 mm heraus.
7. Schieben Sie die Akku-Kontaktleiste (9) ein wenig durch die Öffnung im Blech, drehen Sie sie um 90° und ziehen Sie sie aus dem Blech heraus.
8. Schrauben Sie die drei Schrauben (8) aus der Akkualterung mit einem Torx-Schlüssel TX 20 und TX 25 heraus und nehmen Sie die Motorsteuerungsplatine vorsichtig aus der Akkualterung heraus.



Achtung!

Außer den oben beschriebenen Steckern dürfen keine anderen Kabelverbindungen gelöst oder entfernt werden. Sie sind entweder fest verlötet oder verschraubt. Ansonsten könnten die Motorsteuerungsplatine oder andere Komponente beschädigt werden.

9. Schicken Sie eine defekte Motorsteuerungsplatine zum Austausch ein.
10. Der Einbau erfolgt in umgekehrten Reihenfolge. Bringen Sie einen neuen Kabelbinder (4) zur Zugentlastung an.



Hinweis:

Um die Arretierung des Motor-Steckers zu lösen, drücken Sie die beiden orange farbigen Schieber nach unten.

Hupentaster aus- und einbauen

1. Ziehen Sie den Gummigriff vom rechten Lenkergriff ab.
2. Ziehen Sie den Hupentaster (1) heraus.
3. Ziehen Sie die beiden Stecker vom Hupentaster ab.
4. Jetzt können Sie an den Kontakten des Hupentasters messen, ob dieser defekt ist.
5. Der Einbau des Hupentasters erfolgt in umgekehrten Reihenfolge.



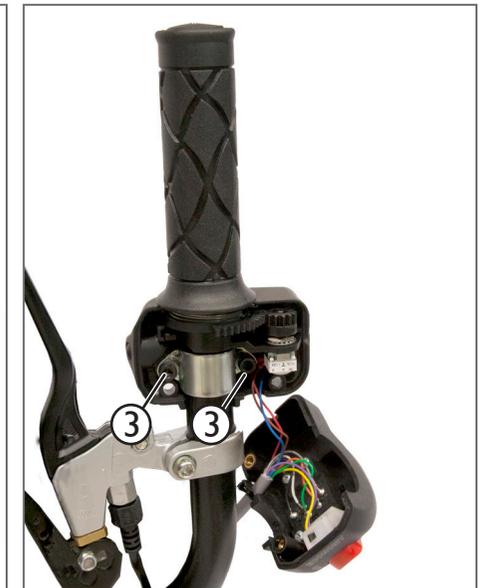
Gasdrehgriff aus- und einbauen

1. Demontieren Sie den Spiegelhalter.
2. Schrauben Sie die beiden Schrauben (2) des Gasdrehgriffgehäuses am linken Lenkergriff mit einem Schraubendreher mit Kreuzschlitz heraus und nehmen Sie das vordere Teil des Gasdrehgriffgehäuses ab.
3. Lösen Sie die beiden Schrauben (3) mit einem Innensechskantschlüssel 4 mm. Schrauben Sie die rechte Schraube auf keinen Fall ganz heraus. Der Gasdrehgriffmechanismus könnte herausspringen.
4. Ziehen Sie den Gummigriff ab.
5. Ziehen Sie den Gasdrehgriff nach oben ab.
6. Trennen Sie alle Kabelbinder, mit denen das Kabel des Gasdrehgriffes befestigt ist.
7. Demontieren Sie das Cockpit (Siehe Seite 21) und ziehen Sie den Stecker des Gasdrehgriffkabels ab.
8. Schicken Sie den defekten Drehgasgriff zum Austausch ein.
9. Der Einbau erfolgt in umgekehrten Reihenfolge. Bringen Sie neue Kabelbinder zur Befestigung des Gasdrehgriffkabels an.



Hinweis:

Schrauben Sie die rechte Schraube (3) auf keinen Fall ganz heraus. Der Gasdrehgriffmechanismus könnte herausspringen.



Stilllegung und Entsorgung

Klimax 5K für längere Zeit stilllegen und wieder in Betrieb nehmen

Sollten Sie über eine längere Zeit das Klimax 5K nicht benutzen z.B. über den Winter, dann beachten Sie folgende Hinweise:

1. Reinigen Sie das Klimax 5K, wie im Kapitel „Klimax 5K reinigen“ auf Seite 16 beschrieben.
2. Schmieren Sie bzw. wachsen Sie die Kette.
3. Während längerer Standzeiten verlieren Schläuche allmählich Luft. Sollte das Klimax 5K längere Zeit auf platten Reifen stehen, dann könnten die Reifen Schaden nehmen. Hängen Sie deshalb das Klimax 5K am besten auf, so dass kein Kontakt der Reifen zum Boden besteht. Ansonsten kontrollieren Sie regelmäßig den Luftdruck.
4. Schalten Sie auf den kleinsten Gang. So entlasten Sie den Schaltzug.
5. Nehmen Sie den Akku heraus und laden Sie ihn ca. alle zwei Monate vollständig auf.
6. Bewahren Sie das Klimax 5K in trocknen und staubfreien Räumen auf. Decken Sie es eventuell mit einer geeigneten Abdeckplane ab.
7. Kontrollieren Sie vor der Wiederinbetriebnahme das Klimax 5K auf einwandfreien technischen Zustand und lassen Sie von Ihrem Händler eine Wartung durchführen.

Klimax 5K endgültig stilllegen und entsorgen

Das Klimax 5K ist äußerst langlebig und robust gebaut. Sollte es trotzdem notwendig sein z.B. nach einem Unfall etc. das Klimax 5K endgültig außer Betrieb zu nehmen, dann setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Er wird Ihnen helfen das Klimax 5K oder einige Teile davon umweltgerecht zu entsorgen. Der Akku darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Die elektrischen Komponente sind Wertstoffe und können recycelt werden. Entsorgen Sie ebenfalls Verschleißteile wie Reifen, Kette, Bremsbeläge etc. umweltgerecht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler.

Gewährleistung und Garantiebedingungen

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Ausgenommen sind Verschleißteile wie z.B. Kette, Reifen, Bremsen etc. Der Gewährleistungszeitraum von (gesetzlich) 24 Monaten beginnt mit dem Kaufdatum. Während dieser 2 Jahre ist der Fachhändler verpflichtet dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug keine Fehler hat die den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder erheblich mindern. Daher darf der Fachhändler das Fahrzeug nur in einem sicheren und fahrbereiten Zustand übergeben. Zusätzlich gewährt die Firma Hase Spezialräder eine Garantie von 3 Jahren - ab Kaufdatum - auf Bruch des Rahmens gemäß den nachstehenden Bedingungen. Bei Einsendung der Registrierkarte verlängert sich diese Garantie auf 5 Jahre.

- Die Firma Hase haftet nur für Mängel, die durch ihr Verschulden am Rahmen und der Montage entstanden sind. Für Montageteile haftet der jeweilige Hersteller.
- Diese zusätzliche Garantie gilt nur für den Ersterwerber, sofern er die Gebrauchsanleitung befolgt.
- Innerhalb der Garantiezeit von 3 Jahren ab Kaufdatum wird ein gebrochenes Rahmenteil kostenlos instandgesetzt, oder sollte das nicht möglich sein, durch ein neuwertiges Teil ersetzt. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum der Fa. Hase über.
- Weitergehende Ansprüche bestehen aufgrund dieser Garantie nicht. Insbesondere werden etwaige Demontage- oder Montagekosten (z.B. beim Fachhändler) und Versandkosten von Fa. Hase nicht erstattet. Sendungen an uns sind stets ausreichend zu frankieren, da sie sonst nicht angenommen werden können.
- Die Zuladung darf die angegebenen Werte nicht übersteigen.
- Bei Wettbewerbseinsatz, Fahrten im off Road Bereich oder Fahrten die nicht dem Nutzungsprofil eines Kleinkraftrades entsprechen, erlischt die Garantie und die gesetzliche Gewährleistung.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden durch Unfälle.
- Keine Garantie erhält, wer für das Klimax 5K ungeeignetes Zubehör montiert, oder Zubehör unsachgemäß montiert. Deshalb lassen Sie den Austausch und die Montage von Teilen nur durch den Fachhändler vornehmen.
- Keine Garantie erhält, wer am Rahmen schleift, bohrt, biegt, oder sonstige Modifikationen vornimmt.
- Durch eine Garantieleistung wird die Garantiezeit weder verlängert noch eine neue Garantiefrist in Lauf gesetzt.
- Die Abwicklung der Garantieleistung erfolgt ausschließlich durch das Fachgeschäft, bei dem das Fahrzeug gekauft wurde oder durch einen unserer Vertriebspartner.

TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr



Gutachten nach § 21 StVZO in Verbindung mit § 4 FZV
mit Nr. 930/8102/00350-06

Seite 1

Ihr Servicebüro TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH TVS
Am Grauen Stein
51105 Köln
0221/806-2744

Daten für die Bescheinigung der Betriebserlaubnis														
B	-	2.1	0900	2.2	00000000-	L	2	9	1	P.2 P.4	0,6 / 550	T	45	
J	L2e	4	-			18	1600	-	2050	19	930	-	-	
E	F092083			3	X	20	1070	-	-	G	39	-	-	
D.1	Hase Bikes					12	-	-	13	-	Q	0,02		
	Klimax 5K					V.7	-		F.1	150	F.2	150		
D.2	-					7.1	38		7.2	112	7.3	-		
	-					8.1	38		8.2	112	8.3	-		
	-					U.1	-		U.2	-	U.3	-		
D.3	Klimax					O.1	-		O.2	-	S.1	1	S.2	-
2	Hase Bikes					15.1	47 406 (20 x 1.75)	20	B					
5	3radr.KKR b. 45 km/h					15.2	47 406 (20 x 1.75)	20	B					
	-					15.3	-							
V.9	-					R	-				11	-		
14	-					K	-							
P.3	Elektro					6	-		17	-	16	-		
10	0004	14.1	-		P.1	-	21	-						
22	Motor Crystalyte X-Lyte 5404*Abw.v.d.Anford.d.StVZO:§5 9:Fz-Ident-Nr.hi.mittig;Ausn.-Genehm.gem.§70 erford.** *													
Zusätzliche Bemerkungen zur Fahrzeugbeschreibung: ***														
Zusätzliche Angaben: ***														
Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr (a. a. S.) Es wird bescheinigt, dass die aufgeführten Angaben zutreffen und das Fahrzeug mit Ausnahme der unter 22 beschriebenen Abweichungen den geltenden Vorschriften entspricht.														

Datum d. Abnahme: 24.11.2010
Ort: Köln
Unterschrift:

Dipl.-Ing. Thomas Rohr

Stempel:



Bedeutung der Felder

Feld	Feldbezeichnung
B	Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs
D.1	Marke
D.2	Zeile 1 – Typ
D.2	Zeile 2 – Variante
D.2	Zeile 3 – Version
D.3	Handelsbezeichnung(en)
E	Fahrzeug-Identifizierungsnr.
F.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in kg
F.2	Im Zul.-Mitgliedstaat zul. Gesamtmasse in kg
G	Leermasse in kg – Min./Max.
J	Fahrzeugklasse
K	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE
L	Anzahl der Achsen
O.1	Technisch zul. Anhängelast in kg, gebremst
O.2	Technisch zul. Anhängelast in kg, ungebremst
P.1	Hubraum in cm ³
P.3	Kraftstoffart oder Energiequelle
P2/P4	Nennleistung in KW/Nenn Drehzahl pro Minute
Q	Leistungsgewicht in KW/kg – nur bei Kraftträdern
R	Farbe des Fahrzeugs
S.1	Sitzplätze einschließlich Fahrersitz
S.2	Stehplätze
T	Höchstgeschwindigkeit in km/h
U.1	Standgeräusch in dB(A)
U.2	Drehzahl pro Minute zu U.1 (Standgeräusch)
U.3	Fahrgeräusch in dB(A)
V.7	CO ₂ (in g/km)
V.9	Für die EG-Typgenehmigung maßgebliche Schadstoffklasse

Feld	Feldbezeichnung
(2)	Hersteller-Kurzbezeichnung
(2.1)	Code zu (2) – zur Hersteller-Kurzbezeichnung
(2.2)	Code zu D.2 mit Prüffiffer – zu Typ/Variante/Version
(3)	Prüfziffer – zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer
(4)	Art des Aufbaus
(5)	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus
(6)	Datum zu K
(7.1)	Techn. zul. max. Achslast/Masse je Achsgruppe in kg, Achse 1
(7.2)	Techn. zul. max. Achslast/Masse je Achsgruppe in kg, Achse 2
(7.3)	Techn. zul. max. Achslast/Masse je Achsgruppe in kg, Achse 3
(8.1)	Zul. max. Achslast/im Zul.-Mitgliedstaat in kg, Achse 1
(8.2)	Zul. max. Achslast/im Zul.-Mitgliedstaat in kg, Achse 2
(8.3)	Zul. max. Achslast/im Zul.-Mitgliedstaat in kg, Achse 3
(9)	Anzahl der Antriebsachsen
(10)	Code zu P.3 – zur Kraftstoffart oder Energiequelle
(11)	Code zu R (Farbe des Fahrzeugs)
(12)	Rauminhalt des Tanks, bei Tankfahrzeugen in m ³
(13)	Stützlast in kg
(14)	Bezeichnung der nationalen Emissionsklasse
(14.1)	Code zu V.9 oder (14) – zur Emissionsklasse
(15.1)	Bereifung – Achse 1
(15.2)	Bereifung – Achse 2
(15.3)	Bereifung – Achse 3
(16)	Nummer der Zulassungsbescheinigung Teil II
(17)	Merkmal zur Betriebserlaubnis
(18)	Min. Länge in mm – Max. Länge in mm
(19)	Min. Breite in mm – Max. Breite in mm
(20)	Min. Höhe in mm – Max. Höhe in mm
(21)	Sonstige Vermerke
(22)	Bemerkungen und Ausnahmen

Einzelgenehmigung nach § 21 StVZO für zulassungsfreie Fahrzeuge §4 FZV

Halter:

C.1.1 Name oder Firmenname

C.1.2 Vorname(n)

C.1.3 Anschrift

Datum

Bescheinigung der Zulassungsbehörde

„Einzelgenehmigung erteilt“

Das Fahrzeug ist nach § 10 (8) FZV zu kennzeichnen.

Das Fahrzeug ist nach § 4 (4) FZV zu kennzeichnen.

Dem umstehend beschriebenen Fahrzeug ist das amtliche Kennzeichen

zugeteilt worden.

Das Kraftfahrzeug erhält ein Versicherungskennzeichen nach § 26 FZV.

(Nichtzutreffendes streichen)

Ort, Datum

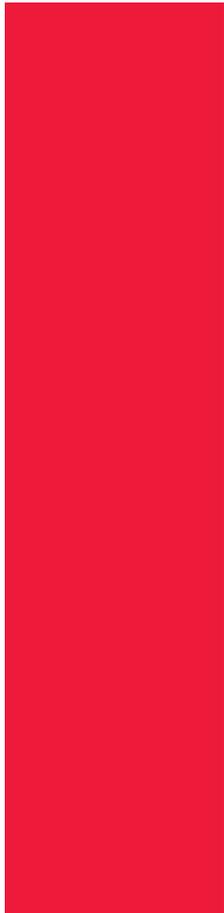
(Siegel)

Verwaltungsbehörde

Liste-Nr. _____

Unterschrift

(Raum für weitere Bemerkungen der Zulassungsbehörde)



erstellt von:
Techniktransparent
Technische Dokumentation
www.technik-transparent.de



Hase Spezialräder · Hiberniastraße 2 · 45731 Waltrop · Germany · Phone ++49(0)23 09/93 77-0 · Fax ++49(0)23 09/93 77-201 · info@hasebikes.com · www.hasebikes.com